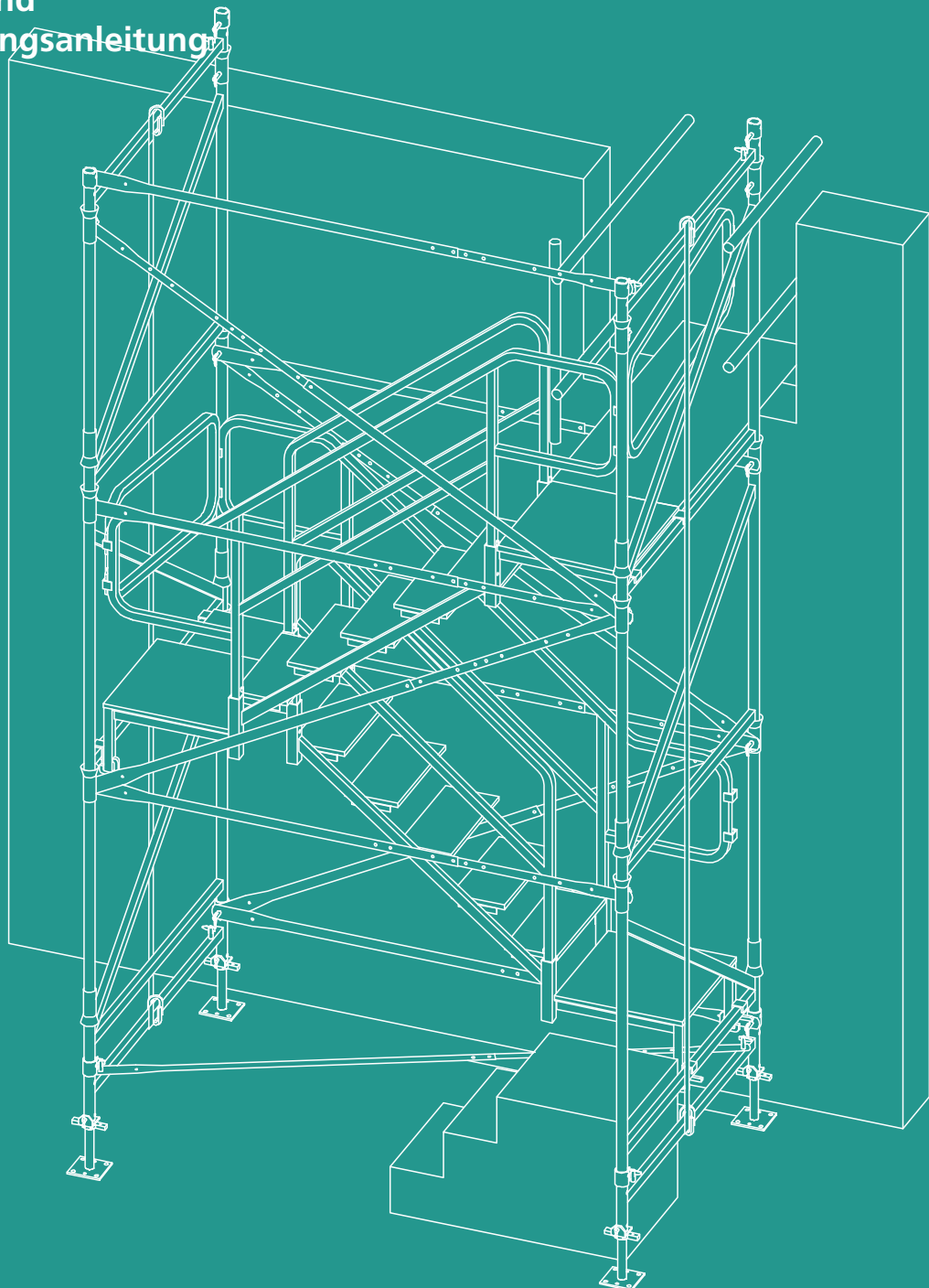




NOE[®] ST 200

Treppenturm Stand: 01.2015

Aufbau- und
Verwendungsanleitung



Aufbau- und Verwendungsanleitung NOE ST 200 Treppenturm



Sicherheitshinweise, GSV Leitfaden

Hinweise zur bestimmungsgemäßen und sicheren Verwendung von Schalungen und Traggerüsten

Der Unternehmer hat eine Gefährdungsbeurteilung und eine Montageanweisung aufzustellen. Letztere ist in der Regel nicht mit einer Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) identisch.

- **Gefährdungsbeurteilung:** Der Unternehmer ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung für jede Baustelle. Seine Mitarbeiter sind verpflichtet zur gesetzkonformen Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen.
- **Montageanweisung:** Der Unternehmer ist für das Aufstellen einer schriftlichen Montageanweisung verantwortlich. Die Aufbau- und Verwendungsanleitung bildet eine der Grundlagen zur Aufstellung einer Montageanweisung.
- **Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV):** Schalungen sind technische Arbeitsmittel, die nur für eine gewerbliche Nutzung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes Personal und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen. Die Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV) ist integraler Bestandteil der Schalungskonstruktion. Sie enthält mindestens Sicherheitshinweise, Angaben zur Regelausführung und bestimmungsgemäßen Verwendung sowie die Systembeschreibung. Die funktionstechnischen Anweisungen (Regelausführung) in der Aufbau- und Verwendungsanleitung sind genau zu befolgen. Erweiterungen, Abweichungen oder Änderungen stellen ein potenzielles Risiko dar und bedürfen deshalb eines gesonderten Nachweises (so mithilfe einer Gefährdungsbeurteilung) respektive einer Montageanweisung unter Beachtung der relevanten Gesetze, Normen und Sicherheitsvorschriften. Analoges gilt für den Fall bauseits gestellter Schalungs-/Traggerüstteile.
- **Verfügbarkeit der AuV:** Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die vom Hersteller oder Schalungslieferanten zur Verfügung gestellte Aufbau- und Verwendungsanleitung am Einsatzort vorhanden, den Mitarbeitern vor Aufbau und Verwendung bekannt und jederzeit zugänglich ist.
- **Darstellungen:** Die in der Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Eventuell in diesen Darstellungen nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen müssen trotzdem vorhanden sein.
- **Lagerung und Transport:** Die besonderen Anforderungen der jeweiligen Schalungskonstruktionen bezüglich der Transportvorgänge sowie der Lagerung sind zu beachten. Exemplarisch ist die Anwendung entsprechender Anschlagmittel zu nennen.
- **Materialkontrolle:** Das Schalungs- und Traggerüstmaterial ist bei Eingang auf der Baustelle/am Bestimmungsort sowie vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen. Veränderungen am Schalungsmaterial sind unzulässig.
- **Ersatzteile und Reparaturen:** Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- **Verwendung anderer Produkte:** Vermischungen von Schalungskomponenten verschiedener Hersteller bergen Gefahren. Sie sind gesondert zu prüfen und können zur Notwendigkeit der Aufstellung einer eigenen Aufbau- und Verwendungsanleitung führen.
- **Sicherheitssymbole:** Individuelle Sicherheitssymbole sind zu beachten. Beispiele:



Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Sachschäden respektive Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr) führen.



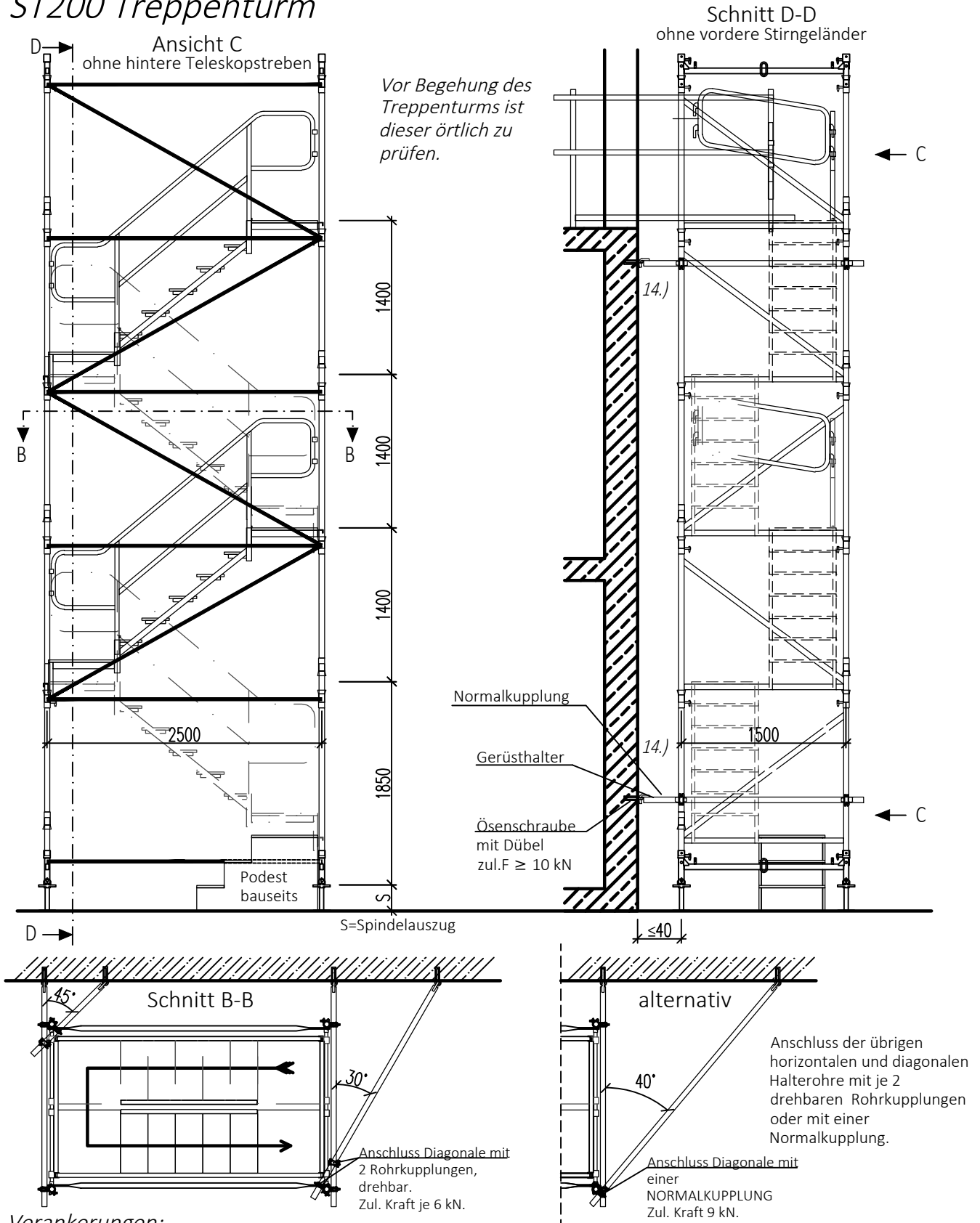
Sichtprüfung: Die vorgenommene Handlung ist durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren.



Hinweis: Ergänzende Angaben zur sicheren, sach- und fachgerechten Ausführung der Tätigkeiten.

- **Sonstiges:** Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung der Produkte sind die länderspezifischen Gesetze, Normen sowie weitere Sicherheitsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Sie bilden einen Teil der Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bezüglich des Arbeitsschutzes. Hieraus resultiert unter anderem die Pflicht des Unternehmers, die Standsicherheit von Schalungs- und Traggerüstkonstruktionen sowie des Bauwerks während aller Bauzustände zu gewährleisten. Dazu zählen auch die Grundmontage, die Demontage und der Transport der Schalungs- und Traggerüstkonstruktionen respektive deren Teile. Die Gesamtkonstruktion ist während und nach der Montage zu prüfen.

ST200 Treppenturm



Verankerungen:

Bis 10,00 m Turmhöhe im Einstiegsbereich und am oberen Turmende.

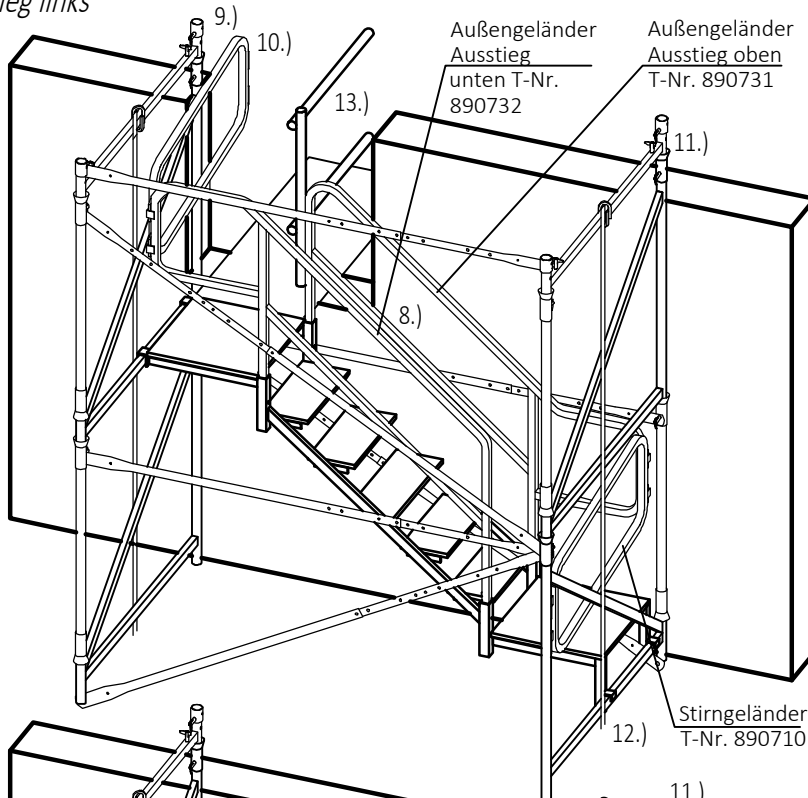
Ab 10,00 m Turmhöhe zusätzlich zwischen Einstieg und oberem Ende im Abstand von max. 10,00 m.

Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass die Verankerung die Kräfte aus dem Gerüsthalter (max. 10 kN) sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

Aufbau- und Verwendungsanleitung NOE ST 200 Treppenturm



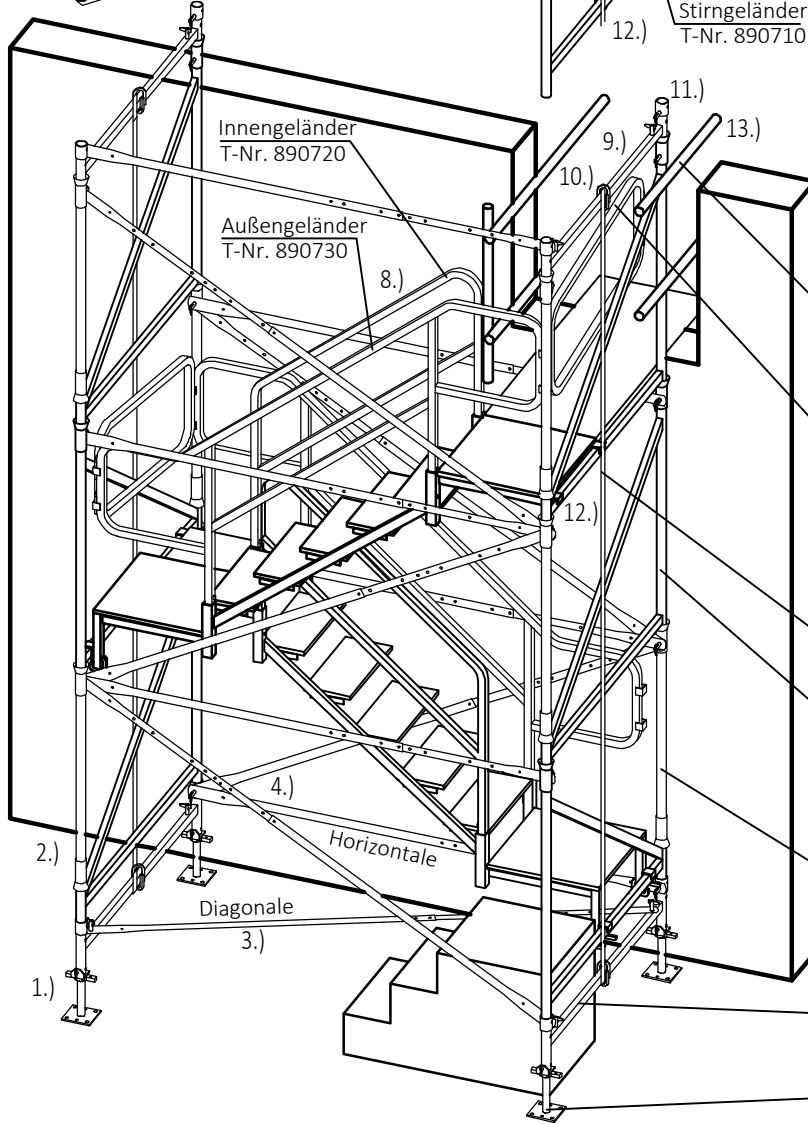
Ausstieg links



Sicherheitsvorschriften beim Auf- und Abbau, sowie beim Geländeranbau beachten !

*Hinweis :
Horizontale und diagonale Streben entsprechend der Zeichnung anordnen. Anzahl siehe Tabelle.*

*Achtung:
Der Einsatz darf nur auf einem Untergrund mit gleichmäßiger Setzung erfolgen.*



Ausstieg rechts
Geländer aus Gerüstrohren mit Rohrkupplungen an Geländer bzw. am Stellrahmen befestigen. Oberer Stellrahmen so anordnen, dass das Stirngeländer angelehnt werden kann. Stirngeländer mit Draht o.ä. befestigen.
Zurringurt

Stellrahmen 1400 T-Nr. 890490
Stiel 1400 T-Nr. 890520
Grundscheibe T-Nr. 890470
Spindel Tr38x6 T-Nr. 890480

Montage Treppenturm

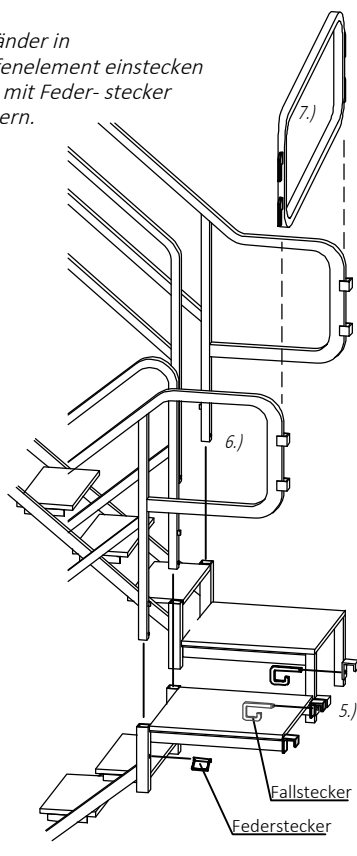
- 1.) Pro Grundscheibe 2 Spindeln einführen, Höhe voreinstellen und mit Stellschraube sichern.
- 2.) Stellrahmen 1400 und Stiel 1400 in Grundscheibe stecken.
- 3.) Waagrechte diagonale Teleskopstrebe anbringen und mit Federstecker sichern.
- 4.) Mit diagonalen und horizontalen Teleskopstreben aussteifen und mit Federstecker sichern.
- 5.) Stufenelement im Stellrahmen einhängen und mit Fallstecker sichern. (siehe unten)
- 6.) Innen- und Außengeländer in Stufenelement stecken und mit Federstecker sichern.
- 7.) Stirngeländer in Außengeländer stecken.
- 8.) Außengeländer Ausstieg oben bzw. unten entsprechend ausbilden.
- 9.) Stellrahmen am Ausstieg so anordnen, dass das Stirngeländer angelehnt werden kann.
- 10.) Stirngeländer die nur einseitig eingehängt sind mit Draht o.ä. am Stellrahmen befestigen.
- 11.) Obere Grundscheiben in Stellrahmen 1400 und Stiel 1400 stecken.
- 12.) Zurrurt vertikal von der oberen zur unteren Grundscheibe spannen.

Vor Verwendung von Zurrurten sind diese bauseitig auf eventuelle Schäden zu prüfen. Es dürfen nur unbeschädigte und funktionsfähige Teile eingesetzt werden. Vormontierte Treppentürme dürfen als Einheiten von max. 9,00 m Höhe eingesetzt werden. Höhere Einheiten müssen zusätzlich gesichert werden (zusätzl. Zurrurte, o.ä.).

- 13.) Den Ausstieg zum Gebäude entsprechend den Sicherheitsbestimmungen errichten.
- 14.) Die erforderlichen Verankerungen zum Gebäude mit Rohrkupplung und Gerüsthalter zug- und druckfest anbringen (siehe Schnitt D-D).

siehe auch AuV NOE ST 200 Deckentisch

Geländer in Stufenelement einstecken und mit Federstecker sichern.

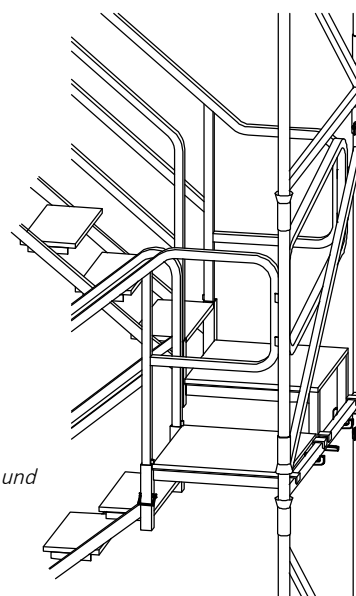


Stirngeländer in Außengeländer einstecken



Sicherheitsvorschriften beim Auf- und Abbau, sowie beim Geländeranbau beachten!

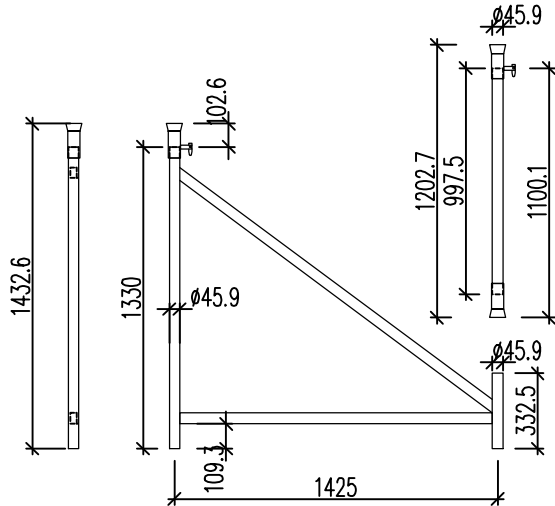
Stufenelement im Stellrahmen einhängen und mit Fallstecker sichern.



Einzelteile

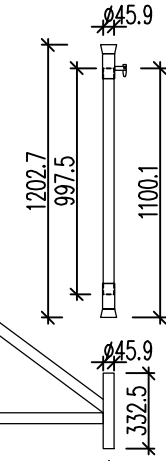
Stellrahmen 1400

Teil-Nr. 890490
Gewicht 19.0 kg



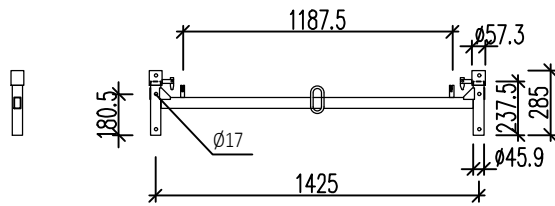
Stiel1400

Teil-Nr. 890520
Gewicht 6.1 kg



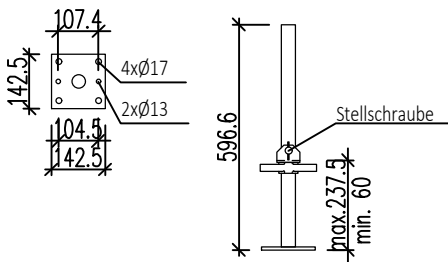
Grundscheibe

Teil-Nr. 890470 Gewicht 7.2 kg



Spindel Tr38x6

Teil-Nr. 890480
Gewicht 4.2 kg

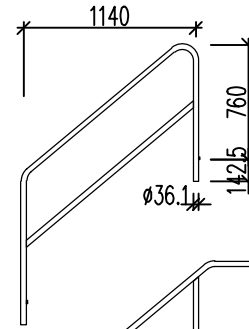


Zurrgurt

Teil-Nr. 990013 mit Triangelhaken
Gewicht 2.8 kg, 800 cm lang

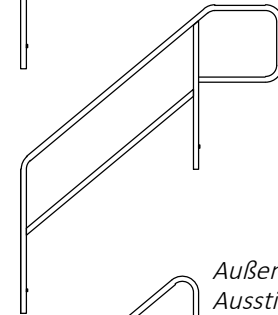
Innengeländer

Teil-Nr. 890720
Gewicht 11.8 kg



Außengeländer Ausstieg unten

Teil-Nr. 890732
Gewicht 17.0 kg



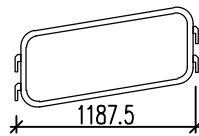
Außengeländer Ausstieg oben

Teil-Nr. 890731
Gewicht 17.0 kg



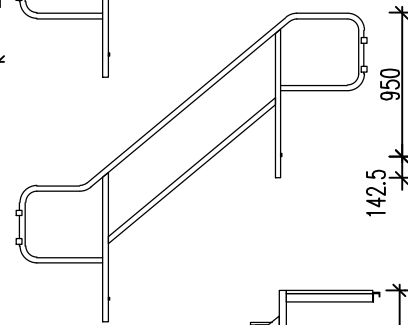
Stirngeländer

Teil-Nr. 890710
Gewicht 9.0 kg



Außengeländer

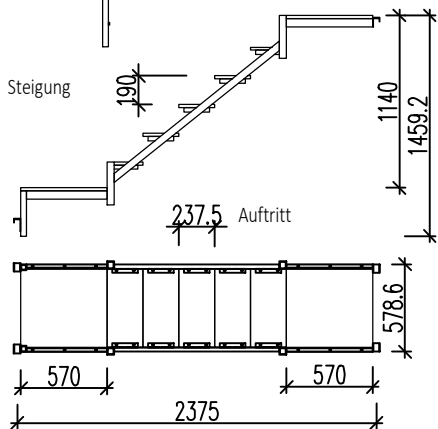
Teil-Nr. 890730
Gewicht 21.0 kg



Stufenelement

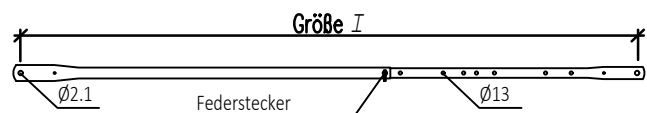
Teil-Nr. 890700
Gewicht 51.4 kg

Auftrittsflächen
aus Aluminium-
Warzenblech.



Teleskopstrebe Größe I für Diagonale und Horizontale

incl. Federstecker
Teil-Nr. 890540
Gewicht 8.3 kg



*Tabelle für Treppenturm bis 30 m Höhe
(für größere Höhen ist ein statischer Nachweis erforderlich)*

Ausstiegshöhe (m) bei Spindelauszug 100 mm	Ein-/Ausstieg (vgl. Abbildungen oben)	Anzahl Einzelteile												Gesamtgewicht (kg)
		Grundscheibe Teil-Nr. 890470	Stellrahmen 1400 Teil-Nr. 890490	Stiel 1400 Teil-Nr. 890520	Teleskopstrebe Gr.I Teil-Nr. 890540	Stufenelement Teil-Nr. 890700	Außengeländer Teil-Nr. 890730	Außengel. A. oben Teil-Nr. 890731	Außengel. A. unten Teil-Nr. 890732	Innengeländer Teil-Nr. 890720	Stüregeländer Teil-Nr. 890710	Spindel Tr38x6 Teil-Nr. 890480	Zurrgurte Teil-Nr. 990013	
4,75	re/li	4	8	8	16	3	2	1	1	2	3	4	4	668
6,15	re/re	4	10	10	20	4	4	0	0	4	4	4	4	843
7,55	re/li	4	12	12	24	5	4	1	1	4	5	4	4	1016
8,95	re/re	4	14	14	28	6	6	0	0	6	6	4	6	1205
10,35	re/li	4	16	16	32	7	6	1	1	6	7	4	6	1378
11,75	re/re	4	18	18	36	8	8	0	0	8	8	4	6	1554
13,15	re/li	4	20	20	40	9	8	1	1	8	9	4	8	1741
14,55	re/re	4	22	22	44	10	10	0	0	10	10	4	8	1916
15,95	re/li	4	24	24	48	11	10	1	1	10	11	4	8	2089
17,35	re/re	4	26	26	52	12	12	0	0	12	12	4	10	2279
18,75	re/li	4	28	28	56	13	12	1	1	12	13	4	10	2452
20,15	re/re	4	30	30	60	14	14	0	0	14	14	4	10	2627
21,55	re/li	4	32	32	64	15	14	1	1	14	15	4	12	2814
22,95	re/re	4	34	34	68	16	16	0	0	16	16	4	12	2989
24,35	re/li	4	36	36	72	17	16	1	1	16	17	4	12	3162
25,75	re/re	4	38	38	76	18	18	0	0	18	18	4	14	3352
27,15	re/li	4	40	40	80	19	18	1	1	18	19	4	14	3525
28,55	re/re	4	42	42	84	20	20	0	0	20	20	4	14	3700
29,95	re/li	4	44	44	88	21	20	1	1	20	21	4	16	3887

Die Ausstiegshöhe kann durch den Spindelauszug (max. 250 mm) variiert werden.

Bei Aufbau = OK Gelände kann die Diagonale im Einstiegsbereich bei Turmhöhen bis 10 m entfallen.

Bei Höhen bis 24 m über Gelände beträgt der Spindelauszug max. 250 mm.

Bei Höhen ab 24 m über Gelände beträgt der Spindelauszug max. 100 mm.

Bei Höhen von 77 m bis 100 m über Gelände ist die Turmhöhe auf max. 10 m beschränkt.

Der Einsatz bei Höhen von über 100 m über Gelände erfordert einen statischen Nachweis.

*Die Treppen entsprechen den
Anforderungen nach EN 12811-1, Klasse B.
Die Flächennutzlast beträgt max. 1.5 kN/m².*

Zwischenausstiege können mit Seitengeländer Ausstieg oben bzw. unten erreicht werden.

Nicht in der Aufstellung enthalten sind zusätzliche Geländer, Beläge und Befestigungsteile am Ausstieg sowie für die Verankerung am Gebäude.

Weitere Angaben siehe NOE AuV Deckentisch Nr. 35/12



DIE SCHALUNG



**NOE-Schaltechnik
Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG**

Kuntzestr. 72, 73079 Süssen
T + 49 7162 13-1
F + 49 7162 13-288
info@noe.de
www.noe.de
www.noeplast.com

Belgien

NOE-Bekistingtechniek N.V.
www.noe.be
info@noe.be

Frankreich

NOE-France
www.noe-france.fr
info@noe-france.fr

Niederlande

NOE-Bekistingtechniek b.v.
www.noe.nl
info@noe.nl

Österreich

NOE-Schaltechnik
www.noe-schaltechnik.at
noe@noe-schaltechnik.at

Polen

NOE-PL Sp. Zo.o.
www.noe.pl
noe@noe.pl

Schweiz

NOE-Schaltechnik
www.noe.ch
info@noe.ch